

Leistungsschau kommt gut aus den Startlöchern

Stadtmarketing Für die Gewerbe-
messe im September 2016 liegen
bereits die ersten Anmeldungen
vor. *Von Sascha Schmierer*

Noch muss die Teilnehmerliste für die geplante Leistungsschau „Fellbacher Qualität erleben“ nicht wegen Überfüllung geschlossen werden. Doch mit dem Auftakt der Werbephase für den großen Firmenevent am Sonntag, 25. September, im Oeffinger Gewerbegebiet ist das Stadtmarketing durchaus zufrieden. „Viele Betriebe sind noch am Tüfteln, wie ihr Auftritt aussehen könnte. Doch die ersten zehn verbindlichen Anmeldungen liegen schon fix und fertig auf dem Tisch“, sagte der städtische Wirtschaftsförderer Florian Gruner am Dienstag auf Nachfrage.

Der in Personalunion auch als Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins tätige Gruner geht davon aus, dass sich ein Großteil der Gewerbetreibenden die Frage nach dem Programm in den Pfingstferien durch den Kopf gehen lässt – und die Unterlagen lange vor dem Teilnahme-schluss abgibt. Die vom Stadtmarketing gesetzte Frist reicht noch bis zum 22. Juni.

Große Sorgen, dass die Leistungsschau im Stadtteil die magische Marke von 30 teilnehmenden Betrieben verfehlen könnte, macht sich Florian Gruner nicht. „Die Reaktionen auf die Projektvorstellung in Oeffingen waren ausgesprochen positiv“, sagt er. Außerdem will das Stadtmarketing auch bei der Mitgliederversammlung des Fellbacher Gewerbevereins Anfang Juni noch einmal die Werbetrommel rühren. „Angepeilt ist eine Teilnehmerzahl von 40 Betrieben, das ist unser Ziel“, betont er.

Die Leistungsschau findet unter dem Motto „Fellbacher Qualität erleben“ am 25. September und zum vierten Mal statt. Betriebe im Gewerbegebiet Oeffingen öffnen an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr ihre Türen. Auch alle anderen Unternehmen aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen sind eingeladen, sich an dem Tag in diesem Gebiet zu präsentieren. Erfreulich ist für Wirtschaftsförderer Gruner, dass sich die bisher angemeldeten Betriebe offensichtlich bereits detaillierte Gedanken über ihr Programm gemacht haben. „Eine Fahrt mit der Hebebühne ist ebenso im Angebot wie ein Bagger-Geschicklichkeits-Spiel oder eine Traktor-Tour. Es gibt also nicht nur Rote Wurst und Kinderschminken“, lobt er. Eine Firma will sich mit einer Lehrlingswerkstatt für künftige Auszubildende empfehlen, auch ein Barfuß-Parcour und ein Maurer-Test mit Holzklötzen sind geplant.